Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **22 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Justizdepartement Basel-Basel

In der Abteilung Koordination Drogenfragen ist per 1. Juni 1996 die Stelle

Beauftragte/Beauftragter für Suchtprävention (70% Pensum)

neu zu besetzen.
Zu den vielfältigen Aufgaben dieser Funktion gehören: Koordination der Suchtprävention im Rahmen der kantonalen Präventionspolitik, Präventionsarbeit (Beratung, Kursleitung), konkrete Projektarbeit, Unterstützung der drogenpolitischen Gesamtkoordination.
Voraussetzungen für die Erfüllung dieser Aufgaben sind: Solide Fachkompetenz in Suchtprävention auf sozialwissenschaftlicher oder medizinischer Grundlage, mehrjährige Berufserfahrung (Gruppenarbeit, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Projekt/Öffentlichkeitsarbeit), Fremdsprachenkenntnisse sowie PC-Kenntnisse (Word 6.0, Excel), Kenntnisse der kantonalen Suchtpolitik. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Koordination für Drogenfragen, Herr Thomas Kessler, Telefon 061/267 80 33, jederzeit gerne zur Verfügung.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an das

Justizdepartement, Personalabteilung,
Rheinsprung 16, Postfach, 4001 Basel
(Kennziffer 12/96).

J242591

Spielzeugfreier Kindergarten «Der Weg von der Idee zum regionalen Projekt»

28. / 29. Juni in Solothurn

Die Themen am 1. Kurstag sind die gesellschaftlichen, pädagogischen und suchtpräventiven Leitideen.

- **«Sucht und Gesellschaft»**
  Einführungsreferat von Dr. H. Saner, Basel
- **«Prävention im Vorschulalter»**
  B. Rutishauser, InForm, Solothurn
- **«Wie sich die Idee entwickelte»**
  E. Schubert und R. Strick, Weilheim D.

Planen, wie umsetzen sind die Themen des 2. Tages.

- Einbezug Eltern und Behörden
- Situativer Ansatz in der pädagogischen Arbeit
- Was heisst spielzeugfrei?
- Gestaltung der Projektbegleitung

(Programmänderungen vorbehalten)

Tagungsunterlagen und Anmeldungen:
GeKom
«Spielzeugfreier Kindergarten»
Sonnenrain 13a
4513 Lommiswil, Tel. 065/61 32 72 / Fax 61 00 11

Ausbildungsinstitut für systemische Therapie und Beratung, CH-8706 Meilen

Kursanzeige Systemische Perspektiven der Suchtarbeit

Systemische Suchtarbeit definiert sich nur zu einem kleinen Teil durch die Verwendung bestimmter therapeutischer Techniken. Vielmehr muss sie einen Behandlungskontext schaffen, welcher den Klienten als autonome Person und Therapie als konsensuellen, verhandelbaren Prozess begreift. Im Kurs werden u.a. Beispiele von systemischen Institutionen im Suchtbereich vorgestellt und deren Möglichkeiten und Grenzen im therapeutischen Alltag diskutiert.

Referenten:
Gunther Schmidt, Dr. med., Heidelberg
Lehrtherapeut Internat. Gesellschaft für syst. Therapie und Milton-Erickson-Gesellschaft für klinische Hypnose

Robert Wäschle, lic. phil. I,. Luzern
klin. Psychologe, Paar- und Familientherapeut, Mitglied der Meilener Arbeitsgemeinschaft

Datum: Freitag, Samstag, 28./29. Juni 1996
Kursort: Luzern

Programm und Anmeldung
bei Rosmarie Ackermann
Sekretariat, Dorfstrasse 94, 8706 Meilen
Tel. 01/923 03 20
Fax 01/923 72 55

ESSM *Eidgenössische Sportschule Magglingen*
EFSM *Ecile fédérale de sport de Macolin*
SFSM *Scuola federale dello sport die Macolin*
SFSM *Scola federala da sport Magglingen*

10. Magglinger Fortbildungstage
(Grundkurs Nr. 481/96)

Die Eidg. Sportschule Magglingen bietet vom **3.-7. Juni 1996** (Anmeldetermin bis 20. Mai) wiederum ein Weiterbildungsseminar an für MitarbeiterInnen in stationären Einrichtungen der deutschen Schweiz mit Interesse an

Bewegung, Spiel und Sport

als Teil der Therapie, Rehabilitation und Freizeitgestaltung.

Anmeldung und Auskünfte:
Eidg. Sportschule, 2532 Magglingen
Tel. 032/276 111

Ich will das DrogenMagazin abonnieren

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ortschaft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

- ❑ Jahresabonnement Fr. 60.–
- ❑ Gönnerabonnement ab Fr. 100.–
- ❑ Kollektivabonnement ab 5 Stk. Fr. 50.–
- ❑ Ausland Fr. 70.–

Postcheckkonto: Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel
Adresse: DrogenMagazin, Ramsteinerstrasse 20, CH-4052 Basel

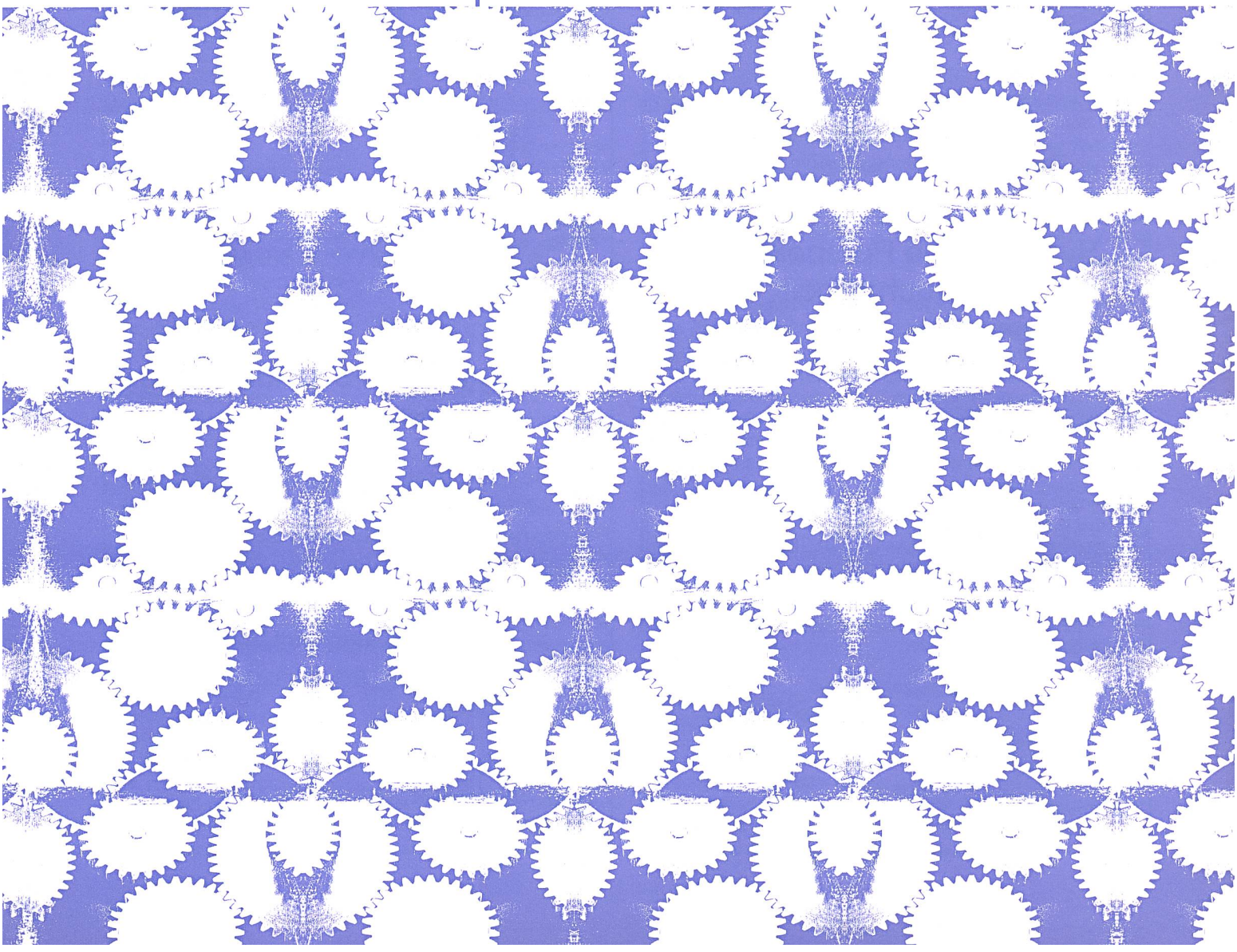
Inserate im Drogen-Magazin

Preise 1996:

* 1/1-Seite (A4):	Fr. 1'800.–	* 1/4-Seite :	Fr. 500.–
* 1/2-Seite :	Fr. 950.–	* 1/8-Seite :	Fr. 260.–

RABATT FÜR DAUERINSERATE
2 Ausgaben pro Jahr: 5% • 4 Ausgaben pro Jahr: 10% • 6 Ausgaben pro Jahr: 20%

ANNAHMESCHLUSS FÜR INSERATE

Nummer	Inserate-Annahme bis:	Versand
1 / 97	Mitte Februar	Ende Februar
2 / 97	Mitte April	Ende April
3 / 96	Mitte Juni	Ende Juni
4 / 96	Mitte August	Ende August
5 / 96	Mitte Oktober	Ende Oktober
6 / 96	Mitte Dezember	Ende Dezember

Senden Sie Ihre druckfertige Vorlage mit Angabe der gewünschten Grösse an: DrogenMagazin, Inserate, Ramsteinerstr. 20, 4052 Basel (Tel. 061/312 49 00, Fax 061/312 49 02)